Durchschlagskraft. Laurenz Heindl (rot) machte, wie der erneut sehr auffällige Thomas Morwitzer, ein starkes Spiel.

Eine Kostprobe für den Play-off-Gegner

2. Bundesliga | Mistelbach schickte die Salzburger, die nun auch im Viertelfinale warten, mit Sorgenfalten auf die Heimreise.

Von David Aichinger

Endlich ist er eingefahren, der erste Platz im Grunddurchgang. Nach Niederlagen bei KOS und in Dornbirn machte Mistelbach am Samstag den Sack zu – mit einem Kantersieg gegen Salzburg. Am letzten Spieltag können die Mustangs also ganz beruhigt zuschauen, wer sich im dichten Gerangel des Verfolgerfelds die besten Plätze für die Play-offs sichert. Das eigene Abschlussspiel gegen die Basket Flames wird gewissermaßen zum Schaulaufen.

Fest steht übrigens nicht nur die Mistelbacher Position, sondern auch schon, auf wen man im Viertelfinale trifft. Der achte Platz war nämlich schon vor Beginn der Nachtrags-Partie vergeben, an – genau – Salzburg!

Weissenböck: „Das war schon auch gut“

Schon in zwei Wochen kommt es also zur Neuauflage dieser Partie. Mistelbach-Trainer Martin Weissenböck freut's, auch in Anbetracht des samstägigen Resultats: „Die Kräfteverhältnisse sind sicher nicht so extrem, wie es gestern (am Samstag, Anm.) war, aber dass es bei uns (in Mistelbach, Anm.) für sie schwer wird, haben wir mit dem klaren Sieg schon zeigen können. Das war schon auch gut.“

Weissenböck rechnet zum Start der K.O.-Phase mit stärkeren Salzburgern, aber auch Mistelbach war nicht komplett: Sismilich (geschont) und Sprung (Fieber) fehlten. Spätestens in der Salzburg-Woche hofft der Coach aber, alle wieder an Bord zu haben.

2. Bundesliga Herren

Mistelbach Mustangs - BBU Salzburg 93:54

1.	(1)	Mistelbach Mustangs	(19)	15	4	1552:1319	30
2.	(4)	UBC St. Pölten	(19)	14	5	1523:1307	28
3.	(2)	Mattersburg Rocks	(19)	14	5	1373:1186	28
4.	(3)	Dornbirn Lions	(19)	14	5	1499:1312	28
5.	(5)	Raiders Villach	(19)	13	6	1520:1374	26
6.	(6)	Vienna Timberwolves	(19)	10	9	1592:1518	20
7.	(7)	Kos Celovec	(19)	9	10	1435:1449	18
8.	(8)	BBU Salzburg	(20)	7	13	1491:1607	14
9.	(9)	Basket Flames	(19)	6	13	1312:1360	12
10.	(10)	Basket 2000	(19)	3	16	1284:1531	6
11.	(11)	Wörthersee Piraten	(19)	0	19	1097:1715	0

MISTELBACH MUSTANGS - BBU SALZBURG 93:54 (24:14, 46:25, 73:39).- Mistelbach: Dygryn (21 Punkte), Obermann (19), Semerad (18), Prachar (13), Morwitzer (12), Heindl (6), Ovcak (4), Duck, Zwick.- **Salzburg:** Oluic (23), Daza (16), Lampl (7), Rattey (4), Reichle (2), Sermokas (2), Rakocsevity, Joch.

❍ **Die letzte Runde im Grunddurchgang**
Samstag, 17 Uhr: Mistelbach - Basket Flames.- **18 Uhr:** St. Pölten - Dornbirn, Wörthersee Piraten - Timberwolves.- **Sonntag, 17 Uhr:** Basket 2000 - KOS Celovec, Villach - Mattersburg.

STIMMEN & SPRÜCHE

„Platz eins ist eine gewisse Erleichterung. Ich kann jetzt schon in Richtung Play-offs denken. Zumindest eine neue Sache werden wir sicher noch einstudieren.“
Mistelbach-Trainer Martin Weissenböck

„Wir haben die erste Halbzeit komplett verschlafen, viele Fast-Break-Punkte kassiert und zu viele Fehler gemacht. Das müssen wir abstellen, sonst schaut es nicht gut aus. Gratulation an Mistelbach.“
Salzburg-Spieler Lorenz Rattey

Fokussiert. Die Mistelbach Mustangs (rechts Florian Duck) waren diesmal von der ersten Sekunde an da. Salzburg hatte im Nachtragsspiel nicht den Funken einer Chance. *Fotos: Heinz Schöfmann*